09.11.2001 – 11:01 Uhr

HEKS-Hilfsgüter in Afghanistan angekommen

Zürich (ots) -

Ein erster Lastwagenkonvoi mit Hilfsgütern von HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz) ist in Afghanistan angekommen. Zelte, Wolldecken und Lebensmittel im Wert von 500'000 Franken werden an die Flüchtlinge verteilt. Damit gehört HEKS zu den wenigen Hilfswerken, die sich in Afghanistan selber um die notleidende Bevölkerung kümmern.

In Afghanistan spielt sich gegenwärtig eine der grössten Flüchtlings- und Hungertragödien ab: 20 Jahre Krieg und eine über drei Jahre anhaltende Dürre haben das Land wirtschaftlich ruiniert. Die Vergeltungsschläge der Amerikaner haben das Flüchtlingselend weiter verschärft. Über eine Million Menschen sind auf der Flucht. Weitere sechs Millionen Afghanen leiden an Hunger und sind auf ausländische Hilfe angewiesen. Der Wintereinbruch wird das unsägliche Elend weiter verschärfen.

In einer ersten Phase der Nothilfe verteilt HEKS über seine türkische Partnerorganisation Anatolian Development Foundation (ADF) an drei Standorten in Afghanistan Hilfsgüter. Ein erster Lastwagenkonvoi hat von Pakistan aus in der Region Chaman im Südosten Afghanistans 1000 Zelten sowie 2000 Wolldecken an Bedürftige - hauptsächlich Kinder und Frauen - abgegeben. Ein zweiter Konvoi wird in Turkham, an der Grenze zum pakistanischen Peshawar, 500 Zelte und 1000 Wolldecken verteilen. Ein weiterer Konvoi aus dem Iran ist mit Grundnahrungsmitteln und Wolldecken für rund 1000 Familien unterwegs. Ziel ist die iranisch-afghanischen Grenze in Zabol.

Die laufenden Hilfsaktionen erfolgen in enger Koordination mit dem Iranischen Roten Halbmond, den iranischen und pakistanischen Behörden, den Taliban sowie dem UNO-Hochkommissariat für Flüchtlinge. Die HEKS-Partnerorganisation ADF gewährleistet die Verteilung der Güter.

Spendenkonto HEKS-Deutschschweiz: PC 80-1115-1
Vermerk Nothilfe Afghanistan"

(Spendenkonto EPER-Romandie: CCP 10-1390-5)

Spendenkonto Glückskette: PC 10-15000-6

Kontakt:

Petra Ivanov
HEKS Kommunikation
Tel. +41 1 361 66 00

Obenstehender Text ist auch über Internet abrufbar: www.heks.ch
[005]

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100012191 abgerufen werden.